



**PORSCHE**

Uwe Pichler-Necek folgt auf Kurt Schwaiger

### **Wechsel in der Geschäftsführung von Porsche Engineering in China**

**Weissach/Shanghai.** Führungswechsel bei Porsche Engineering in China: Uwe Pichler-Necek tritt zum 1. April 2022 in die chinesische Tochtergesellschaft des internationalen Technologiedienstleisters ein und wird zum 1. Juli 2022 die Position des Geschäftsführers übernehmen. Pichler-Necek folgt damit auf Kurt Schwaiger, der die chinesischen Aktivitäten von Porsche Engineering seit 2015 verantwortet und unter dessen Führung der Standort in Shanghai erfolgreich an der Schnittstelle von Fahrzeug- und Digitaltechnologien auf- und ausgebaut wurde.

„Wir freuen uns, dass wir Uwe Pichler-Necek für die Nachfolge der Geschäftsführung gewinnen konnten“, sagt Peter Schäfer, CEO von Porsche Engineering und Vorsitzender des Beirats der chinesischen Tochtergesellschaft. "Mit seiner breiten Führungserfahrung vor Ort in neuen und klassischen Fahrzeugtechnologien bringt er die idealen Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Aufgabe mit." Pichler-Necek verantwortete zuletzt die Entwicklungsaktivitäten von FEV China als Executive Vice President Engineering. Zuvor war er unter anderem 14 Jahre bei Magna Steyr und Magna Powertrain in unterschiedlichen leitenden Management-Positionen und an unterschiedlichen Standorten, auch in China, tätig.

### **Abschied von Kurt Schwaiger**

Sein Vorgänger Kurt Schwaiger kehrt nach mehr als sechs Jahren als Geschäftsführer von Porsche Engineering in China nach Deutschland zurück und geht in den Ruhestand. „Ich möchte mich bei Kurt Schwaiger ganz herzlich für seine großartige Leistung

bedanken“, so Schäfer weiter. „Er hat den Standort in Shanghai erfolgreich aufgebaut, technologisch erweitert und entschieden ausgebaut. Heute haben wir eine erstklassige Entwicklungsmannschaft vor Ort, die den komplexen chinesischen Markt im Detail kennt und China-spezifische Lösungen für Porsche und weitere OEMs entwickelt.“

Porsche Engineering widmet sich seit mehr als dreißig Jahren den spezifischen Entwicklungsanforderungen des chinesischen Marktes. Mit der Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft in Shanghai im Jahr 2014 wurde das Engagement vor Ort weiter gestärkt und seither durch das Team um Kurt Schwaiger konsequent ausgebaut. Die Relevanz der China-Aktivitäten von Porsche Engineering wird weiter zunehmen: Aufgrund des steigenden Bedarfs an China-spezifischen Funktionen, insbesondere im digitalen Umfeld, sowie in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Forschungs- und Entwicklungssatelliten der Porsche AG in China, wird die Gesellschaft weiter wachsen.

### **Über Porsche Engineering**

Die Porsche Engineering Group GmbH ist internationaler Technologiepartner der Automobilindustrie. Die Tochtergesellschaft der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG entwickelt für ihre Kunden das intelligente und vernetzte Fahrzeug der Zukunft – inklusive Funktionen und Software. Rund 1.600 Ingenieure und Software-Entwickler widmen sich neuesten Technologien, etwa in den Feldern hochautomatisierte Fahrfunktionen, E-Mobilität und Hochvoltsysteme, Konnektivität und Künstliche Intelligenz. Sie führen die Tradition des 1931 gegründeten Konstruktionsbüros von Ferdinand Porsche in die Zukunft und entwickeln die digitalen Fahrzeugtechnologien von morgen. Dabei kombinieren sie tiefgreifende Fahrzeugexpertise mit Digital- und Software-Kompetenz.

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)*